

Datum: 29.05.2018
Telefon: 0 233-
Telefax: 0 233-
Frau
@muenchen.de

Stadtkämmerei
Bauinvestitionscontrolling
SKA-HAI-23

Neubau eines Stadteilkulturzentrums
und Ertüchtigung des bestehenden Vereinsheims
23. Stadtbezirk – Allach-Untermenzing
Flurst. 80, 80/2 Gemarkung Allach-Untermenzing

Beschluss des Kommunalausschusses vom 14.06.2018 (VB)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11814

An das Kommunalreferat

Die Stadtkämmerei hat die Beschlussvorlage mit Anlagen am 25.05.2018 erhalten.
Insofern werden die Fristen nach der AGAM nicht eingehalten.

Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage unter Vorbehalt der Einarbeitung der folgenden Ergänzungen bzw. Änderungen zu:

- Der Betreff der Beschlussvorlage ist wie folgt zu ergänzen:
 1. Ergebnis der Machbarkeitsstudie
 2. Erteilung des Vorplanungsauftrags.(Hinweis: Bitte auch in Kurzübersicht übernehmen)
- Die Aufbereitung der in Anlage 2 beigelegten Unterlagen zur Machbarkeitsstudie entspricht nicht den üblicherweise ausgearbeiteten Unterlagen einer Machbarkeitsstudie, insbesondere in Bezug auf die Bewertungsmatrix und das daraus resultierende Ergebnis. Sofern im Rahmen der Machbarkeitsstudie ein grober Kostenrahmen ermittelt wurde, ist dieser im Vortrag zu benennen.
- Im Vortrag unter Ziffer 4 ist der letzte Satz wie folgt zu ergänzen:
„Das vorläufige NBP wurde als stimmig und schlüssig erachtet, es lässt sich vollständig am geplanten Standort unterbringen und kann der weiteren Planung unverändert zugrunde gelegt werden.“
- Im Vortrag unter Ziffer 6 ist der Satz nach Einarbeitung der oben stehenden Ergänzungen bzw. Änderungen wie folgt zu ändern:
Die Stadtkämmerei hat der Beschlussvorlage zugestimmt.
- Im Antrag unter Ziffer 5 ist der Satz wie folgt zu ergänzen:
Das Baureferat wird beauftragt auf Basis der Machbarkeitsstudie und des vorläufigen NBP die Vorplanungsunterlagen zu erarbeiten. Das Ergebnis der Vorplanung wird dem Kommunalausschuss mit Projektauftrag zur Entscheidung vorgelegt.
- Im Vortrag ist ergänzend aufzunehmen, wo die Kosten für die Vorplanung eingestellt und finanziert sind.

Aufgrund der fehlenden Bewertung der Varianten einschließlich einer groben Schätzung der Kosten kann die Stadtkämmerei derzeit keine Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit der vorgeschlagenen Variante 2 abgeben.

Die Stadtkämmerei geht davon aus, dass Möglichkeiten zur Förderung, insbesondere über die Städtebauförderung, geprüft werden und die erzielten Ergebnisse im nächsten Genehmigungsschritt (PA) aufgezeigt werden.

Die Stadtkämmerei bittet darum, die geänderte Beschlussvorlage vor Drucklegung nochmals zugeleitet zu bekommen.

